

3.5.12 Sommersemester 2007



Im Sommersemester widmete sich die erste Lernwerkstatt dem Thema „**Materialgeleitetes Lernen**“. Unter Anleitung von AR Rudolf Sitzberger, Vroni Wurster und Elisabeth Fuchs konnte im Innenhof der KT von jedem ein „Stein des Lebens“ gestaltet werden. Die Bearbeitung der Ytongsteine – auch mit Wasserfarben – erschloss den TeilnehmerInnen, warum jedem Material je eigene Lernwege entsprechen und Themen auf diese Weise neu erschlossen werden können. Gerade das Arbeiten mit diesem Material zeigt beim Thema „Leben“, wie vielschichtig unsere Lebenswege sein können.

Mit einer Gruppe Studierender erschloss AR Rudolf Sitzberger den Kirchenraum von St. Paul in Passau. Die „**Kirchenraumpädagogik**“ schafft eine Brücke zwischen den für die Schülerinnen und Schüler oft schon fremden Raum Kirche und eigenen religiösen sowie alltäglichen Erfahrungen: das Gefühl von Stille, die Aura eines besonderen Raumes und die Frage nach dem, was uns „heilig“ ist sind Brennpunkte schulischen Religionsunterrichts. Im Kirchenraum können die Kinder und Jugendlichen selbst auf die Suche nach Antworten gehen.



Ausdrucksstark und einfühlsam war es bei der Lernwerkstatt mit dem Thema „**Theatralische Elemente im Religionsunterricht**“. Nach einer lustigen Aufwärmphase in der Lernwerkstatt, in der Hemmschwellen überwunden und Spiele ausprobiert wurden, eroberten die Teilnehmer zwei theatralische Bereiche: So gab es einen kleinen Einblick in das Bibliodrama am Beispiel der gekrümmten Frau. Im ethischen Bereich konnten wir nachfühlen, was es heißt, Zivilcourage zu zeigen. Chancen von theatralischen Elementen im RU: sich in andere Personen hineinfühlen und die Perspektive wechseln können. Mit Ideenreichtum dabei waren Verena Ender, Steffi Weinberger, Babsi Dorfner und Stefanie Pittner.

Die letzte Lernwerkstatt des Sommers griff das Thema „**Musik im Religionsunterricht: Rock und Pop**“ auf. Elisabeth Fuchs und AR Rudolf Sitzberger führten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Welt der Stars, in der die religiösen Motive momentan Hochkonjunktur haben. So wurde mit Liedern von Herbert Grönemeyer, Marilyn Manson, Pur und vielen anderen gearbeitet und aufgezeigt, wie wichtig eine ehrliche Auseinandersetzung mit den Texten und Arrangements (in den Videoclips) ist, um diesem Medium im Unterricht gerecht zu werden.



Eine **Zusatzlernwerkstatt** gab es zum Ende des Sommersemesters mit einer Führung anhand des neu erschienenen Kinder- und Jugendführers zum „**Dom zu Passau**“ unter der fachkundigen Leitung der Autoren Hans-Peter Eggerl und Alois Weber. Mit vielen Ideen und didaktischem Geschick gelang es den beiden aufzuzeigen, wie eine religionspädagogisch verantwortete Führung selbst in einer touristisch stark frequentierten Kirche wie dem Dom gelingen kann.

